

# Niederschrift Nr. 8

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Lunden  
am Donnerstag, 20. Juni 2019, im Sitzungssaal 'Altes Amt' Lunden

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Jörn Walter als Vorsitzender  
Herr Bernd Bardekowsky  
Herr Peter Tödter  
Herr Uwe Jeß  
Herr Holger Henningsen  
Frau Petra Kuberg  
Herr Jörg Peters  
Herr Ernst-Heinrich Tams  
Herr Rüdiger Meier  
Herr Volker Hamann\*

## **Entschuldigt fehlen:**

Herr Norbert Glöde  
Herr Holger Kühl  
Frau Susanne Kühl  
Herr Sascha Willhöft

## **Als Gäste anwesend:**

Stellvertretende Amtsvorsteherin Frau Marie Luise Witt  
Bürgermeister der Gemeinde Lehe Herr Rolf Thiede

## **Von der Verwaltung:**

Herr Simon Weigelt als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte

12. Stellungnahme der Gemeinde Lunden zum Entwurf der Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes 2010
13. Erlass einer Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter der Gemeinde Lunden

von der Tagesordnung abzusetzen. Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Des Weiteren beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte

12. Bauhofzusammenlegung
14. Vertragsangelegenheiten  
hier: Vermietung eines Geschäftsraumes
15. Pachtangelegenheiten  
hier: Verlängerung eines Pachtvertrages

* Lt. Beschluss GV Lunden vom 22.08.2019, TOP 2, ist Volker Hamann anwesend.
--

zu erweitern und mit dem neuen Tagesordnungspunkt

13. Beauftragung eines Architekten zum Bau eines Gesundheitszentrums im nicht öffentlichen Teil zu behandeln, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

### **Tagesordnung**

1. Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift Nr. 7 der letzten Sitzung vom 07.05.2019
4. Mitteilungen
5. Bekanntgabe der nicht öffentlichen Beschlüsse der letzten Sitzung
6. Neuwahl eines Mitgliedes für den Haupt- und Finanzausschuss
7. Benennung eines neuen Mitgliedes in den Verwaltungsrat des gemeinsamen Kommunalunternehmens der Gemeinden Groven, Krempel, Lehe und Lunden
8. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2018
9. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2018
10. Änderung der Entschädigungssatzung; Pauschale für Büroaufwendungen der bürgerlichen Ausschussmitglieder
11. Eingaben und Anfragen  
**nicht öffentlich:**
12. Bauhofzusammenlegung
13. Beauftragung eines Architekten zum Bau eines Gesundheitszentrums
14. Vertragsangelegenheiten  
hier: Vermietung eines Geschäftsraumes
15. Pachtangelegenheiten  
hier: Verlängerung eines Pachtvertrages

### **TOP 1. Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung**

Der Gemeindevertreter Rüdiger Meier wird von dem Vorsitzenden durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten, sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet und in seine Tätigkeit eingeführt

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Es werden von den anwesenden Gästen keine Fragen gestellt.

### **TOP 3. Niederschrift Nr. 7 der letzten Sitzung vom 07.05.2019**

Gegen die Niederschrift Nr. 7 vom 07.05.2019 liegen keine Einwendungen vor.

## **TOP 4. Mitteilungen**

- Bürgermeister Walter erklärt, dass Aufträge an die Gemeindearbeiter ausschließlich von ihm zu erfolgen haben.
- Der Gemeindeanteil für die Fahrbücherei beträgt für das Jahr 2018 insgesamt 6.295 €.
- Er verliest eine Danksagung des Boßelvereins zu der erfolgten Spende der Gemeinde.
- Außerdem verliest er den Jahresabschluss 2018 und Plan 2019 des Kindergartens mit der entsprechenden Verteilung der Kosten auf die Gemeinden.
- An Peter Tödter gerichtet, verliest er eine Mail, in der sich für die tolle Fahrradtour bedankt wurde.

### **Bauausschuss:**

- Bauausschussvorsitzender Ernst-Heinrich Tams berichtet von der Möglichkeit alle Gemeindevertreter in einen gemeinsamen elektronischen Kalender einzuführen, auf den per PC, Laptop, Tablet und Handy von allen zugegriffen werden kann. Im Bauausschuss wird dieser Kalender bereits genutzt. Einstimmig wird sich darauf verständigt, alle Gemeindevertreter zu integrieren, die es wünschen.

### **Sozialausschuss:**

- Petra Kuberg berichtet aus dem Sozialausschuss von der tollen Seniorenfahrt. Peter Tödter nahm als Vertreter des Bürgermeisters an einer Veranstaltung teil. Außerdem wird ein Zettel mit Tourismusadressen vom Amt verteilt.

### **Schulausschuss Amt:**

- Volker Hamann nahm an der Sitzung des Schulausschusses des Amtes Teil. Hier wurde der Zeitpunkt der Sanierung der Halle nicht genau bestimmt. Petra Kuberg habe gehört, dass es auf jeden Fall in den Sommerferien losgehen soll.

## **TOP 5. Bekanntgabe der nicht öffentlichen Beschlüsse der letzten Sitzung**

Bürgermeister Walter gibt den im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschluss zum Abschluss eines Mietvertrages im Ärztehaus Lunden bekannt.

## **TOP 6. Neuwahl eines Mitgliedes für den Haupt- und Finanzausschuss**

Aufgrund des Todes von Gemeindevertreter Rolf Hinrichs, ist die Neuwahl eines Mitgliedes für den Haupt- und Finanzausschuss durchzuführen.

### **Beschluss:**

Als neues Mitglied für den Haupt- und Finanzausschuss wird Gemeindevertreter Rüdiger Meier vorgeschlagen und gewählt.

### **Stimmenverhältnis:**

9 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

## TOP 7. Benennung eines neuen Mitgliedes in den Verwaltungsrat des gemeinsamen Kommunalunternehmens der Gemeinden Groven, Krempel, Lehe und Lunden

Aufgrund des Todes von Gemeindevertreter Rolf Hinrichs, ist ein neues Mitglied für den Verwaltungsrat des gemeinsamen Kommunalunternehmens der Gemeinden Groven, Krempel, Lehe und Lunden zu benennen.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt Holger Henningsen in den Verwaltungsrat des gemeinsamen Kommunalunternehmens der Gemeinden Groven, Krempel, Lehe und Lunden.

### Stimmenverhältnis:

einstimmig

## TOP 8. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2018

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000,00 € zu leisten.

Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
551002.5xxxxx – Deckungskreis 19 <b>Spielplätze</b> <i>Unterhaltung</i> Ansatz: 1.200,- €	Spielplatzpflege, Spielsand	762,87 €
<b>Gesamt:</b>		<b>762,87 €</b>

- b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
126001.0791018 <b>Gemeindewehren</b> <i>Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen</i> Ansatz: 13.000,- €	Anschaffung von Funkmeldeempfängern, Einkleidung von neuen Kameraden	5.524,88 €
126001.5xxxxxx – Deckungskreis 4 <b>Gemeindewehren</b> <i>Bewirtschaftung, Haltung von Fahrzeugen, Aus- und Fortbildung, Geschäftsaufwendungen</i> Ansatz: 28.100,- €	Stromkosten, Kosten für Aus- und Fortbildung, Traueranzeige	5.726,16 €
412001.0901000	Beraterleistungen, Anzeigen in	30.739,27 €

<b>Ärztzentrum Lunden</b> <i>Anzahlungen im Bau – Hochbau- maßnahmen</i> Ansatz: 0,- €	Tageszeitungen, Kosten Vor- verträge	
412001.0901000 <b>Ärztzentrum Lunden</b> <i>Anteilrechte an verbundenen Unter- nehmen</i> Ansatz: 0,- €	Anzahlung Stammkapital gGmbH	25.000,- €
<b>Gesamt:</b>		<b>66.990,31 €</b>

Die Deckung der Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen erfolgt durch die Minderaufwendungen/-auszahlungen bei der Amts- und Kreisumlage (77.714,36 €)

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung genehmigt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2018.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig

## **TOP 9. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2018**

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist die Bürgermeisterin zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Zuwendungen lt. vorliegender Liste
------------------------------------

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
	-keine-		

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen zur Kenntnis.

## **TOP 10. Änderung der Entschädigungssatzung; Pauschale für Büroaufwendungen der bürgerlichen Ausschussmitglieder**

Mit Schreiben vom 12.02.2019 beantragte die CDU-Fraktion auf Änderung der Entschädigung hinsichtlich der Kosten für Büromaterialaufwendungen der nicht der Gemeindevertretung angehörenden Mitglieder der Ausschüsse (bürgerliche Mitglieder).

Mit Beginn der neuen Wahlzeit zum 01.06.2018 wurde bereits eine pauschale Entschädigung i.H.v. 30 € für Büromaterialaufwendungen (Druckerpatronen, Papier usw.) für die Gemeindevertreter/innen in die Entschädigungssatzung aufgenommen.

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.02.2019 wurde sich einvernehmlich darauf verständigt, dass die bürgerlichen Mitglieder der Ausschüsse eine jährliche Entschädigung für Büromaterialaufwendungen in Höhe von 10 € erhalten sollen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunden beschließt die Änderung der Entschädigungssatzung in der vorliegenden Form (IV. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung).

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 11. Eingaben und Anfragen**

Der Sozialausschuss stellt den Antrag, im Jahr 2020 erneut eine große Veranstaltung über den Veranstalter „Paulis“ auf dem Gänsemarkt zu veranstalten. Der Veranstalter Paulis hat dort auch schon „Nabucco“ organisiert. Einstimmig wird sich darauf verständigt dort Gespräche zu führen. Bedingung der Gemeinde ist, dass keine Kosten auf die Gemeinde entfallen sollen (GEMA, Ordner, usw.)

Norbert Glöde stellt den Antrag, im Wanderpark Leinenzwang anzuordnen. Bürgermeister Walter erklärt, dass dies nur der Amtsdirektor als Ordnungsbehörde anordnen darf. Außerdem wird festgestellt, dass eine Überwachung dieser Regelung schwer umzusetzen ist.

Bürgermeister Walter erklärt, dass die betroffenen Personen, die im Wanderpark von Hunden belästigt werden, dies aber auch hätten anzeigen müssen. Weder der Polizei, noch der Ordnungsbehörde liegen Anzeigen vor.

Mehrheitlich wird sich dafür ausgesprochen, den Amtsdirektor als Ordnungsbehörde, um eine entsprechende Anordnung zu bitten.

Norbert Glöde stellt außerdem den Antrag, das Thema Schulwegsicherung an der Ecke Mühlenbäcker zu beraten.

Hierzu berichtet Bürgermeister Walter, dass es sich bei der Parkfläche um Privatfläche handelt und Straßenbaulastträger die Straßenmeisterei ist.

Selbst wenn hier Gefahren festgestellt werden, kann die Gemeinde hierzu nichts entscheiden. Mehrheitlich wird sich deshalb darauf verständigt, diesen Punkt nicht weiter zu beraten.

---

(Walter)  
Vorsitzender

---

(Weigelt)  
Protokollführer